

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 21. November 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

- als Vorsitzende:** Ortschaftsvorsteherin Claudia Schmid
- Anwesend:** OB Thomas Herzog  
Bernd Katz  
Jürgen Kaupp  
German Notheis  
Adrian Schmid  
Michael Schneider  
Dr. Frank Stephan  
Klaus Glatthaar  
Reiner Fus
- außerdem anwesend:** Herr Uwe Weisser – FB 1  
Herr Huber – FB 1  
Herr Moosmann – FB 1  
Herr Peter Weisser – FB 2  
Frau Niebel – FB 2  
Frau Penning – FB 2  
Herr Kälble – Stadtwerke Schramberg  
Herr Dezember - FB 4  
Herr Krause – FB 4  
Herr Kammergruber – FB 4  
Lothar Herzog – Presse  
Bürger
- Entschuldigt:** Annette Jauch  
Jürgen Moosmann  
Claudia Notheis

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet – Vorlage Nr. 18/2016  
- Bundesstraße 462 - Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD / Buntspecht  
- Stadtteil Waldmössingen – Antrag des Ortschaftsrates
4. Haushalt 2017 – Vorlage Nr. 19/2016
5. Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B- Änderung der Satzung über die Realsteuerhebesätze (Hebesatz-Satzung) – Vorlage Nr. 20/2016
6. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer  
– Vorlage Nr. 21/2016
7. Neukalkulation der Abwassergebühren zum 01.01.2017 – Vorlage Nr. 22/2016

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 21. November 2016**

**Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8**

---

8. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Großen Kreisstadt Schramberg – Vorlage Nr. 23/2016
9. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Beginn der Sitzung:           **18.02 Uhr**  
Ende der Sitzung:           **20.54 Uhr**

Die Beratung umfasst die §§ 46 bis 54

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 21. November 2016**

**Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8**

---

**§ 46, Seite 1**

## **1. Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist das Wort nicht gewünscht.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 21. November 2016**

**Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8**

---

**§ 47, Seite 2**

## **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nichts zu berichten.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 21. November 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 48, Seite 3

#### **3. Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet**

- Bundesstraße 462 - Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD / Buntspecht**
- Stadtteil Waldmössingen – Antrag des Ortschaftsrates**

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 18/2016 zugrunde.

Ortsvorsteherin Frau Schmid begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Penning vom Fachbereich 2 und verweist auf die Vorlage. Frau Penning erläutert die Vorlage genauer. Die Stationäre Messung wurde im Jahr 2014 schon einmal angesprochen auch der Einsatz eines Smileys. Bei der Installierung einer stationären Messung ist die Anhörung der Polizei erforderlich, da dies nur bei besonderen Gefahrenstellen möglich ist.

#### Herr Dr. Stephan

Das Gremium ist enttäuscht, dass bis jetzt noch kein Gesamtkonzept erstellt wurde. Wir möchten geprüft haben, wie der Verkehrsfluss in der Gemeinde insgesamt gedrosselt werden kann, z.B. auf 40km/h. Durch den Ausbau der Verbindungsstraße Loßburg-Betzweiler über 24-Höfe hat das Verkehrsaufkommen vor allem auch an LKWs deutlich zugenommen. Die schmalen Gehwege bieten keinen ausreichenden Schutz, vor allem für Kinder, wenn ein 40-Tonner vorbeifährt. Bis jetzt hat das Gremium noch nie eine Rückmeldung über die Prüfung und Bearbeitung in dieser Angelegenheit bekommen. Dann sollte schon vor den Ortsschildern eine Drosselung der Geschwindigkeit durch das Aufstellen von 70 km/h-Schildern herbeigeführt werden. Auch die Vorstadtstraße bildet eine große Gefahrenquelle, da dort viele Kinder von der Schule kommend die Straße überqueren. Die Verkehrssicherheit muss Vorrang haben vor der Frage der Finanzierung. Außerdem wären die Blitzer voraussichtlich kostendeckend.

#### Herr Herzog

Langfristig ist das stationäre Messgerät sicher nicht kostendeckend, weil es sich herumspricht, dass dort geblitzt wird und die Leute dann langsamer fahren. Außerdem ist dann immer noch die Personalstelle zu finanzieren.

#### Herr Kaupp

Der Ortschaftsrat hat sich über die Finanzierung gar keine Gedanken gemacht, weil der Blitzer laut Anlage durch die Einnahmen quasi schon bezahlt ist.

#### Herr Herzog

Die Ausgaben hierfür müssen aber trotzdem im Haushaltsplan eingestellt werden. Zudem wird zunächst ein konkreter Beschluss benötigt, wo genau wie viele Blitzer aufgestellt werden sollen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 21. November 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 48, Seite 4

#### Herr Kaupp

Für den Ortschaftsrat spielt es keine Rolle, wo genau der Blitzer aufgestellt wird. Für diese Prüfung sind die Fachleute zuständig. Sonst legt sich der Rat auf eine Stelle fest, wo die Aufstellung nicht möglich oder richtig sinnvoll ist.

#### Herr Herzog

Erst wenn ein konkreter Beschlussvorschlag vorliegt, kann die Verwaltung dazu Stellung nehmen.

#### Herr Kaupp

Wenn uns ein Gesamtkonzept vorliegt, dann können wir die richtige Reihenfolge einhalten, einen Beschlussvorschlag und die Einstellung im Haushaltsplan beantragen.

#### Frau Penning

Eine durchgängige Geschwindigkeitsbegrenzung im Ort ist nach derzeitiger Rechtslage aber nicht möglich, weil es sich um Landesstraßen handelt.

#### Herr Dr. Stephan

Trotzdem muss geprüft werden, ob die Begrenzung nicht an bestimmten Stellen eingeführt werden kann, so z.B. bei der Lebenshilfe oder an den Überquerungen an denen viele Schüler unterwegs sind.

#### Herr Herzog

Diese Prüfung war bereits Gegenstand diverser Verkehrsschauen.  
Die Wünsche des Rates und das Gesetz müssen vereinbar sein.

#### Herr Peter Weisser

Das Thema sollte versachlicht werden. Es ist eine grundsätzliche Entscheidung zu treffen, ob stationäre Messeinrichtungen angeschafft werden sollten. Im Jahr 2014 gab es im Gemeinderat keine Mehrheit dafür. Die Situation ist in allen Ortschaften die gleiche, allerdings müssen die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung eingehalten werden. Es müssen erhebliche, den Normalfall übersteigende Unfallschwerpunkte vorliegen, um eine Drosselung der Geschwindigkeit durchsetzen zu können. Der Gesetzgeber beabsichtigt, die Eingriffsschwelle herabzusetzen. Wenn dies erfolgt ist, kann geprüft werden, ob in konkreten Fällen, z.B. vor Schulen eine Drosselung durchgeführt kann.

#### Herr Herzog

Wenn eine Änderung der Straßenverkehrsordnung erfolgt ist, wird im gesamten Stadtgebiet vor allem bei den Schulen eine Prüfung stattfinden.

Wenn ein Stadtplan vorliegt, bitte ich den Ortschaftsrat, dort einzuzeichnen, wo genau Messstellen gewünscht sind.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 21. November 2016**

**Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8**

---

## § 48, Seite 5

### Herr Kaupp

Der Ortschaftsrat möchte vermeiden einen bestimmten Platz für den Blitzer festzulegen, wenn dann eventuell rechtlich dies nicht durchgeführt werden kann.

### Herr Herzog

Die Aufstellung in der Heimbachstraße wurde bereits 2014 formell geprüft.

### Herr Kaupp

Es sollte geprüft werden, ob schon weit vor dem Ortsschild eine Begrenzung auf 70 km/h eingeführt werden kann damit die Geschwindigkeit bereits frühzeitig reduziert wird.

### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat fasste einstimmig den Empfehlungsbeschluss weiterhin mobile Messungen durchzuführen. Außerdem soll ein Konzept zur Anschaffung einer stationären Messeinrichtung vorgelegt werden und die benötigten Mittel im Haushalt 2017 bereit gestellt werden.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 21. November 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 49, Seite 6

#### **4. Haushalt 2017**

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 19/2016 zugrunde.

Ortsvorsteherin Frau Schmid begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Huber und Herrn Moosmann vom Fachbereich Finanzen und verweist auf die Vorlage. Zu Beginn der Beratung hielt Oberbürgermeister Herr Herzog seine Haushaltsrede. Kämmerer Rudi Huber ging bei seiner Präsentation auf die Eckdaten des Haushaltsplan-Entwurfes ein und es wurden die einzelnen Haushaltsansätze vorgestellt.

#### **Dialog Ortschaftsrat:**

##### Herr Schneider

Zunächst vielen Dank für die Arbeit die in dem Haushaltsplan-Entwurf steckt. Für mich ist aber der Mittelabfluss der Investitionen nicht ersichtlich.

##### Herr Huber

Es können nicht alle vorgesehenen Investitionen durchgeführt werden, deshalb kann im Moment dazu keine Aussage gemacht werden.

##### Herr Schneider

Warum sind die Sachkosten in Teilhaushalt 1um so viel erhöht?

##### Herr Herzog

Hier sind Fortbildungen für den Gemeinderat und den Ortschaftsrat eingeplant.

##### Herr Kaupp

Es kann keine Fragen geben, weil für Waldmössingen alleine keine Vergleichszahlen vorliegen.

##### Herr Herzog

Alle Gremien sollen die gleichen Vorlagen haben. In diesem Jahr wurden bei den Sachleistungen eine Kürzung um 2 % vorgenommen.

Frau Schmid erläutert die einzelnen Teilhaushalte, die Waldmössingen betreffen.

##### Herr Kaupp

Für die neue Urnenwand ist keine Friedhofskonzeption enthalten.

##### Herr Huber

Dies ist in der Gesamt-Friedhofskonzeption enthalten.



# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 21. November 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 49, Seite 7

#### Frau Schmid

Für 2017 ist die Erstellung einer neuen Urnenwand auch nicht vorgesehen.

#### Herr Herzog

Sollte dies im laufenden Jahr notwendig werden, kann dieses immer noch von den Gremien beraten werden. Auf Dauer wird die Stadt die Gebühren erhöhen müssen, damit die Friedhofsunterhaltung kostendeckend wird.

#### Frau Schmid

Für unseren Bauhof sind die Anschaffungskosten für ein neues Fahrzeug auch aufgenommen.

#### Herr Kaupp

Beim behindertengerechten WC sind dieses Jahr 45.000 € eingestellt. Ich bin davon ausgegangen, dass die bisher veranschlagten 25.000 € ausreichen. Deshalb beantrage ich einen Sperrvermerk falls nochmals höhere Kosten anfallen.

#### Herr Huber

Es handelt sich nicht um eine Erhöhung, die Beträge wurden nur zusammen gerechnet.

#### Herr Krause

Die tatsächliche Neuveranschlagung für 2017 beträgt 20.000 € für die Verlegung der Strom- und Wasserleitungen.

#### Herr Kaupp

Dann verzichte ich auf den Sperrvermerk.

Bei der Grundschule sind 50.000 € für die energetische Sanierung eingestellt. Was beinhaltet dieser Betrag?

#### Herr Krause

Die Sanierung muss überplant werden, eventuell können dann Zuschüsse beantragt werden. Wenn Ergebnisse vorhanden sind, wird dies wieder dem Ortschaftsrat mitgeteilt.

#### Herr Dr. Stephan

Ich wurde angesprochen, ob zwischenzeitlich beim Ausbau der Kirchbergstraße die Frage der Erschließungsbeiträge geklärt werden konnte.

#### Herr Herzog

Die Klärung ob Erschließungsbeiträge anfallen, wurde von der Gemeindeprüfungsanstalt an das Regierungspräsidium übergeben. Bis jetzt ist noch kein Ergebnis vorhanden.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 21. November 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 49, Seite 8

#### Herr Kaupp

Haben wir überhaupt realistische Chancen den Ausbau nächstes Jahr zu leisten, wenn bis jetzt noch Nichts abschließend geklärt ist?

#### Herr Herzog

Wenn keine abschließende Klärung in nächster Zeit herbeigeführt werden kann, könnte eine Aufteilung in zwei Bauabschnitte erfolgen. Oder der Ausbau muss in das Jahr 2018 verschoben werden. Die dritte Möglichkeit wäre, im Jahr 2017 anzufangen und dann parallel die Entscheidung voran zu treiben. Die Planung kann auch vorgestellt werden ohne dass die Frage der Erschließungsbeiträge geklärt ist. Für mich ist die Fragestellung zur Entscheidung am wichtigsten, damit im Januar im Gremium darüber beraten werden kann.

#### Herr Kaupp

Sind Mittel zur Überplanung der Leichtathletik-Anlage eingestellt?

#### Frau Schmid

Von Seiten der Verwaltung sind keine Haushaltsmittel vorgesehen. Mit der Umsetzung sind auch Folgekosten verbunden.

#### Herr Kaupp

Ich möchte den Antrag stellen 10.000 € als Planungsmittel einzustellen.

#### Herr Herzog

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Zustimmung des Haushaltplanes nicht automatisch eine Zustimmung zu den Steuererhöhungen darstellt.

#### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stellte den Antrag für einen stationären Blitzer und die Überplanung der Leichtathletik-Anlage Mittel in den Haushalt 2017 mit aufzunehmen  
Der Ortschaftsrat stimmte dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zu.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 21. November 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

§ 50, Seite 9

### **5. Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B- Änderung der Satzung über die Realsteuerhebesätze (Hebesatz-Satzung)**

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 20/2016 zugrunde.

Ortsvorsteherin Frau Schmid begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Huber vom Fachbereich Finanzen und verweist auf die Vorlage.

Herr Huber berichtet über Einzelheiten aus der Vorlage. Die Stadt Schramberg würde sich durch die Erhöhung in einem guten Mittelfeld bei dem Grundsteuer-Hebesatz befinden. Die Einnahmen der Erhöhung sind im Haushaltsplan bereit berücksichtigt worden

#### **Dialog Ortschaftsrat:**

##### Herr Schneider

Ich stimme ungerne der Erhöhung zu. Ich denke, dass das Problem im neuen Haushaltsrecht liegt, weil der Haushalt ausgeglichen sein muss. Nach altem Recht hätte man wahrscheinlich den Hebesatz nicht erhöhen müssen.

##### Herr Huber

Dies ist nicht so. Die Hebesatz-Erhöpfung hätte auch nach altem Recht untersucht werden müssen. Durch die frühzeitige Umstellung auf die Doppik kann man jetzt schon einem Minusbetrag im Haushalt entgegen steuern.

##### Herr Herzog

Der Gemeinderat hat die Aufgabe gegeben, 2,5 Millionen Einsparungen vorzunehmen. Ohne Erhöhung des Hebesatzes müssen bei freiwilligen Leistungen schmerzhaft Einschnitte gemacht werden, z.B. beim Schlachthaus. Bis 2020 muss der Haushalt ausgeglichen sein.

#### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmte dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zu.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 21. November 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 51, Seite 10

#### **6. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer**

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 21/2016 zugrunde.

Ortsvorsteherin Frau Schmid begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Huber vom Fachbereich Finanzen und verweist auf die Vorlage.

#### **Dialog Ortschaftsrat:**

##### Herr Dr. Stephan

Die Vorlage Nummer 20 und 21 sind nicht nachvollziehbar. Die Haltung von Hunden ist schon wegen den gesteigerten Einbruchzahlen sinnvoll. Auch das Innenministerium fordert eine Erhöhung der Schutzmaßnahmen.

##### Herr Herzog

Es sollten wegen den Einbrüchen keine Ängste geschürt werden. Laut Polizeistatistik ist Schramberg die sicherste Große Kreisstadt.

#### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmte dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zu.

**Sitzungsunterbrechung bis 20.35 Uhr**

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 21. November 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

§ 52, Seite 11

### 7. Neukalkulation der Abwassergebühren zum 01.01.2017

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 22/2016 zugrunde.

Herr Kälble von den Stadtwerken Schramberg erläutert dem Ortschaftsrat die Neukalkulation der Abwassergebühren. Die Gebührenkalkulation ist durch drei wesentliche Entwicklungen gekennzeichnet:

- Stabilisierung der Mengentwicklung
- moderat steigende Betriebskosten
- moderat steigender Kapitaldienst

### Dialog Ortschaftsrat:

Herr Kaupp

Bei der Investitionsübersicht sind Mittel für die Reinigungseinrichtung beim RÜB eingestellt. Ist dieser Betrag für eine neue Reinigungseinrichtung?

Herr Dezember

Die Kläranlage wurde ertüchtigt, so wurden zur Probe neue Pumpen installiert. Diese funktionieren im Moment recht gut.

Herr Schneider

Ich bin erfreut, dass Abwassergebühr erstmalig gesenkt werden kann

### Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 21. November 2016**

**Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8**

---

**§ 53, Seite 12**

**8. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung  
(Abwassersatzung – AbwS) der Großen Kreisstadt Schramberg**

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 23/2016 zugrunde.

Ortsvorsteherin Frau Schmid begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Niebel vom Fachbereich 2 und verweist auf die Vorlage.

**Dialog Ortschaftsrat:**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 21. November 2016**

**Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8**

---

**§ 54, Seite 13**

## **9. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen**

### **→ Umrüstung auf LED Beleuchtung**

Ortsvorsteherin Frau Schmid teilt mit, dass um die Ortsverwaltung und Richtung Heimbachstraße die Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet wurde. Die Arbeiten erfolgten durch den Bauhof. Ein Leuchtmittel kostet 70 €. Ein kompletter Leuchtkopf würde zwischen 300 - 500 € betragen. Laut Bauhofleiter Herrn Gaiselmann gibt es auf die Leuchtmittel zwei Jahre Garantie.